



## Aufruf zum Eingruppierungs-Protest!



Bei Abschluss von TVÖD und TV-L war klar: Diese Tarifverträge müssen noch um eine neue Entgeltordnung ergänzt werden, die die Eingruppierungen regelt und die BAT-Vergütungsordnung ablöst. Für den Bereich der Bundesländer liegt diese seit März vor und soll zum 1. Januar 2012 in Kraft treten.

Seit der letzten Änderung für den Bibliotheksdienst im Jahre 1964 haben sich Ausbildungen, Berufsbild und Arbeitswelt radikal verändert. Bibliotheksbeschäftigte hofften darauf, in einer neuen Entgeltordnung die Anforderungen ihrer heutigen Berufsrealität zeitgemäß abgebildet und entlohnt zu finden.

**Aber was ist passiert? – Die „neue“ Entgeltordnung ist antiquierter denn je!**

- **Völlig überholte Eingruppierungskriterien wie Bestandsgrößen oder Ausleihzahlen bleiben ebenso erhalten wie der „Diplombibliothekar“, für den gar nicht mehr ausgebildet wird!**
- **Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste können weiterhin ab Entgeltgruppe 2 eingruppiert werden – und das nach einer dreijährigen dualen Berufsausbildung!**
- **Die bislang möglichen außertariflichen Eingruppierungen in die Entgeltgruppen E 8 und E 10 werden nicht in die Entgeltordnung aufgenommen und drohen abgeschafft zu werden!**
- **In wissenschaftlichen Bibliotheken ist für die Bachelor-Absolventen nur noch eine einzige Eingruppierung in E 9 vorgesehen – lebenslang ohne jegliche Aufstiegsmöglichkeit, und das nach einem mehrjährigen Studium!**

### **Dagegen wehren wir uns!**

**Die Arbeitgeber sagen**, jetzt sollte erst einmal die BAT-Vergütungsordnung nur redaktionell überarbeitet werden – aber für andere Berufsgruppen wurden durchaus Verhandlungen über eine grundsätzliche Neuregelung in 2012 ins Auge gefasst!

**Die Gewerkschaften vertrösten uns** auf die Vereinbarung, es solle ja in einer zweiten Stufe in einzelnen Verwaltungen versuchsweise ein „gesondert zu vereinbarendes Eingruppierungs-Modell“ erprobt werden – aber das ist uns viel zu vage!

**Wenn jetzt nichts passiert, wird diese Eingruppierung für Jahre zementiert und wohl auch auf die Öffentlichen Bibliotheken übertragen! Fast 50 Jahre nach der letzten Änderung und 40 Jahre nach den ersten Versprechungen der Arbeitgeber, über die Bibliotheks-Eingruppierung neu zu verhandeln, ist unsere Geduld am Ende! Wir fordern:**

- **Entweder bis Ende 2011 in den Redaktionsverhandlungen die speziellen Bibliotheksmerkmale in der Entgeltordnung zu streichen (und nach den „Allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen“ einzugruppieren)**
- **Oder für 2012 eine verbindliche Zusage über Neuverhandlungen des Bibliotheks- und Archivbereichs!**

Die bibliothekarischen Personalverbände Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und Verein Deutscher Bibliothekare (VdB) rufen gemeinsam auf zur

### **Demonstration gegen die neue Entgeltordnung beim Arbeitgeberverband „Tarifgemeinschaft deutscher Länder“**

**am Donnerstag, 9. Juni 2011, 14 Uhr**

**Dorothea-Schlegel-Platz / Georgenstraße  
(direkt am Bahnhof Friedrichstraße)**

(S-Bahn ab Estrel Convention Center (S-Bf. Sonnenallee, Gleis 2) zu jeder „Minute 7“ mit S 42 bis Ostkreuz, dort umsteigen auf Gleis 6 in S 5/7/75, Fahrzeit insgesamt 21 bis 25 Minuten)

**Kommen Sie auch zur Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Entgeltordnung auf dem Bibliothekartag: am Mittwoch, 8. Juni 2011, 17 bis 18 Uhr, im Estrelsaal A!**